

Anmeldung zur Fachtagung „Stärkung der Patientenrechte in der psychiatrischen Versorgung“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Bitte melden Sie sich bis zum 23. September 2015 an.

Entweder online oder postalisch:
Online unter www.anmeldung.gesundheitbb.de
Per E-Mail: patientenrechte@gesundheitbb.de

Gesundheit Berlin-Brandenburg
Stärkung der Patientenrechte in der psychiatrischen
Versorgung
Behlerstraße 3A,
Haus H1
14467 Potsdam

Per Fax: 0331 – 88 76 20 69

Bei Rückfragen erreichen Sie Dominika Rödiger unter:
0331 – 88 76 20 25

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Plz, Ort _____

Straße, Nr. _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Veranstaltungsort

Inselhotel, Hermannswerder 30, 14473 Potsdam



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Inselhotel Potsdam befindet sich auf der Potsdamer Insel Hermannswerder. Vom Potsdamer Hauptbahnhof erreichen Sie das Hotel in sieben Minuten mit dem Taxi oder mit dem Bus 693 Richtung „Hermannswerder“ bis zur Haltestelle „Hoffbauer-Stiftung“. Das Inselhotel liegt 5 Gehminuten westlich von der Haltestelle entfernt.

Anfahrt mit dem Auto

Sie fahren stadtauswärts über die Lange Brücke am Potsdamer Hauptbahnhof vorbei und biegen nach rechts Richtung Caputh ab. Anschließend fahren Sie über die B2 bis zur Templiner Straße bis Sie die Zufahrt zu der Insel Hermannswerder erreichen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Insel Hermannswerder eine verkehrsberuhigte Zone ist und teilweise unter Naturschutz steht. Daher ist die Anzahl der Parkplätze begrenzt. Vor dem Hotel stehen Parkplätze zur Verfügung.



Gefördert aus Mitteln des MASGF

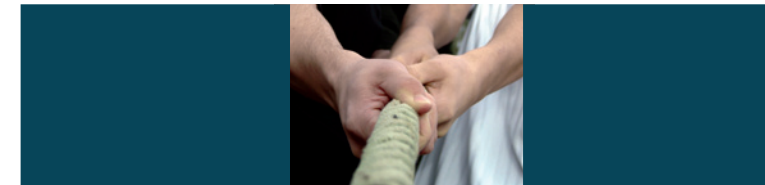
Veranstalter

Gesundheit Berlin-Brandenburg
Behlerstraße 3A, Haus H1
14467 Potsdam



Im Rahmen des Projekts „Stärkung der Patientenrechte in der psychiatrischen Versorgung“, unterstützt durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

Bildnachweis: real-enrico, photocase.com; Karte: openstreetmap.de



Stärkung der Patientenrechte in der psychiatrischen Versorgung

Die Arbeit der Besuchskommissionen in Brandenburg

am 8. Oktober 2015
von 12:30-17:30 Uhr
im Inselhotel Hermannswerder
Potsdam





Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen mit psychischen Erkrankungen haben es schwerer, ihre eigenen Interessen und Wünsche wirksam zu vertreten, denn mit psychischen Erkrankungen sind vielfach Beeinträchtigungen sozialer Fähigkeiten verbunden. Fachleute und auch der

Gesetzgeber fordern eine besondere Sensibilität, Sorgfalt und eindeutige Vorgaben für die Situationen, wenn Menschen sich selbst und andere gefährden. Wenn hier zum Schutz von Patientinnen und Patienten Zwang ausgeübt wird, ist besondere Aufmerksamkeit geboten. Die Stärkung der Rechte von Patientinnen und Patienten mit psychischer Erkrankung und die weitere Verbesserung der Qualität der psychiatrischen Versorgung ist für mich ein wichtiges Anliegen.

Im Land Brandenburg leisten die ehrenamtlichen Besuchskommissionen bereits seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Kontrolle und Qualitätssicherung der psychiatrischen Versorgung. Die Aufgaben der Besuchskommissionen sind im Brandenburgischen Psychisch-Kranken-Gesetzes (BbgPsychKG) beschrieben. Im Herbst 2015 endet die aktuelle Amtsperiode für dieses wichtige Ehrenamt. Mit der Berufung der neuen Mitglieder der Besuchskommissionen sehe ich Brandenburg weiterhin auf einem guten Weg, Patientenrechte in der Psychiatrie zu respektieren und auch in Zukunft zu verbessern.

Die psychiatrische Versorgung von heute ist ungleich besser als vor 25 Jahren. Sie wandelt sich ständig und steht auch im Spannungsfeld von Reformen. Aktuell werden Veränderungen der Vereinbarungen zur Personalausstattung in der psychiatrischen Versorgung diskutiert. Wir müssen darüber sprechen, ob und wie diese Reformen die Patientenrechte berühren und die Qualität der Versorgung beeinflussen.

Ich freue mich über Ihr Interesse an der Fachveranstaltung. Sie werden Fachvorträge hören und Einblicke in die Arbeit der Besuchskommissionen erhalten.

Diana Golze
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

Programm

12:30 Uhr Anmeldung und Begrüßungsimbiss

13:00 –
14:30 Uhr

**Eröffnung und Begrüßung durch
DIANA GOLZE, Ministerin für Arbeit,
Soziales, Gesundheit, Familie und
Frauen**

Vorträge

**„Von der Psych-PV zur PEPP – wo bleiben
da die Patientenrechte?“**

PROF. DR. MED. ANDREAS HEINZ,
Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psycho-
therapie am Campus Charité Mitte - Universi-
tätsmedizin, Berlin

**„Gesetzliche Änderungen und deren
Auswirkungen auf die Wahrnehmung von
Patientenrechten“**

DR. JUR. HEINZ KAMMEIER,
Lehrbeauftragter für ‚Recht im Gesundheits-
wesen‘ an der Fakultät für Gesundheit der
Privaten Universität, Witten/Herdecke

**„Besuchskommissionen in Brandenburg –
Geschichte und rechtliche Grundlagen“**

DR. ROLF GRÜNEBAUM,
Oberstaatsanwalt a.D., ehem. Sprecher der
Besuchskommission Maßregelvollzug

Moderation: STEFAN POSPIECH,
Geschäftsführer Gesundheit Berlin-
Brandenburg e.V.

14:30 Uhr **Kaffeepause**

Programm

15:00 –
16:30 Uhr

**Podiumsdiskussion zur Arbeit
der Besuchskommissionen**

Podium

- BETTINA BAUMGARDT,
Leiterin des Referats 41, MASGF
- PETER GROLICH,
Patienten- und Angehörigenvertreter,
Immanuel Klinik Rüdersdorf,
Besuchskommissionmitglied
ab Herbst 2015
- DR. ROLF GRÜNEBAUM,
Oberstaatsanwalt a.D., ehem. Sprecher der
Besuchskommission Maßregelvollzug
- DR. WOLFRAM KINZE,
Chefarzt i. R. der Kinder- und
jugendpsychiatrischen Klinik in Lübben,
ehem. Sprecher der Besuchskommission
Kinder- und Jugendpsychiatrie
- MARTIN OSINSKI,
Dipl.-Psychologe, ehem. Sprecher
Besuchskommission Frankfurt (Oder)
- ELISABETH SCHEUNEMANN,
Gesamtkoordinatorin der Patientenvertreter
in den Besuchskommissionen NRW

Moderation: STEFAN POSPIECH,
Geschäftsführer Gesundheit Berlin-
Brandenburg e.V.

16:30 –
17:00 Uhr

**Ausblick auf die neue Amtszeit der
Besuchskommission**

BETTINA BAUMGARDT, MASGF